

Vita:



Dipl.-Ing. (FH) Marco Ilgeroth

60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

Im Anschluss an die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer sowie einiger Jahre handwerklicher Tätigkeit auf Berliner Baustellen folgte das Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Fachhochschule Berlin. Drei Jahre Bauleitertätigkeit in einem Berliner Tief- und Spezialtiefbauunternehmen. Laboringenieur und später stellvertretender RAP-Stra - Prüfstellenleiter der ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH. Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter der ASPHALTA Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH. Schwerpunkt: Objektplanung und Überwachung an Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken, Projektsteuerung, Arbeitsschutz, Gutachtenerstellung (Baukosten, Honorar, Bautechnik), Vertrags- und Nachtragsmanagement, Mediation, Streitlösung. Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter der PMI - Peine Müller Ilgeroth - Sachverständige für Baubetrieb und Honorare GbR.

Zusätzliche besondere Qualifikationen: B II Ingenieur; Sicherheitsingenieur; Koordinator: für Sicherheits- und Gesundheitsschutz; Arbeiten in kontaminierten Bereichen BGR 128; Vertrags- und Nachtragsmanagement bzw. insbesondere Claim-Management im Rahmen der Bauherrenvertretung; Fachmediator für Großgruppen und Planungsprozesse, ehrenamtlicher Richter am Landesberufsgericht Berlin.

Beratender Ingenieur und Mitglied der Vertreterversammlung sowie im Vertragsausschuss und Sprecher der Fachgruppen 3 (Verkehr, Wasser, Abfall, Ver- und Entsorgung) und 6 (Brandschutz, Sicherheits- und Umwelttechnik, Projektsteuerung sowie andere Fachrichtungen) in der Baukammer Berlin; der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Berlin und Brandenburg e.V.; im Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V.; im Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin; im Verband Beratender Ingenieure VBI; im Steinbeis Mediationsforum e.V.; im MKBaulmm Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.; des Vorstandes des AHO e.V. und Vorsitzender der Fachkommissionen Verkehrsplanung und Verkehrsanlagenplanung, in der Deutschen Gesellschaft für Außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V., Berlin (DGA-Bau), Mitglied im Arbeitskreis V des Deutschen Baugerichtstags e.V. – Baubetrieb.

Veröffentlichungen: Als Mitglied im Normausschuss DIN 276: DIN 276 Teil 4: Ingenieurbau, Ausgabe 08.2009 und DIN 276 – Kosten im Bauwesen, Ausgabe November 2018.

Fachliteratur: Kalkulationstabellen Straßen- und Tiefbau mit Ergänzungen Gemeinkosten und gestörte Bauabläufe,

10. Auflage 2007, Verlag Schiele und Schön. Einvernehmlich planen und bauen, 1. Auflage 2015 aus der Schriftenreihe des Fachmagazins Die Wirtschaftsmediation. Zahlreiche Grüne Hefte aus der Schriftenreihe des AHO. Zahlreiche weitere Veröffentlichungen, Pressemitteilungen oder Interviews als Fachgruppensprecher der Baukammer Berlin.

Geplante Tätigkeit in der Vertreterversammlung der XIV Wahlperiode der BKB:

Das beabsichtigte Ziel meines geplanten Engagements in der Vertreterversammlung der Baukammer Berlin liegt darin, die Interessen und Belange der Mitglieder der FG 3 und FG 6, welche dem Fachgruppensprecher und mir als Stellvertretender gegenüber herangetragen wurden, vorzutragen und zu vertreten.

Ein weiteres persönliches Anliegen ist die fortlaufende Vertretung der Baukammer Berlin im AHO e.V. als Vorstandsmitglied sowie als Fachkommissionsleiter der Fachkommissionen Verkehrsanlagen und Verkehrsplanung. Darüber hinaus bin ich über den AHO e.V. als Koautor der Novellierung der HOAI 2025 für die Facharbeitsgruppe FAG 3 – Objektplanungen Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Fachplanungen Geotechnik, Tragwerksplanung – eingesetzt. Diesbezüglich engagiere ich mich vehement für die im Bauwesen tätigen Ingenieure der betreffenden Fachbereiche.

Berlin, den 19.06.2024

Gez. Ilgeroth